Aus der Region

Aus der Region: Reiserückkehr aus Risikogebiet sorgt für Anstieg von Corona-Fällen

Beigetragen von JNN am 07. Aug 2020 - 18:13 Uhr

Aus aktuellem Anlass gibt es neue Zahlen vom LK Aurich: Bislang gab es insgesamt 165 positive Nachweise von Covid-19 im Kreisgebiet. Acht Personen sind im Zusammenhang mit einer Infektion verstorben. 129 Personen gelten inzwischen als geheilt, sodass die AKTUELLE ZAHL DER NACHWEISE 28 ergibt. Neun der Betroffenen kommen aus der Stadt Aurich, neun aus der Samtgemeinde Hage, zwei aus der Gemeinde Krummhörn und acht aus der Gemeinde Südbrookmerland.

Bislang gab es insgesamt 165 positive Nachweise von Covid-19 im Kreisgebiet. Acht Personen sind im Zusammenhang mit einer Infektion verstorben. 129 Personen gelten inzwischen als geheilt, sodass die aktuelle Zahl der Nachweise 28 ergibt. Neun der Betroffenen kommen aus der Stadt Aurich, neun aus der Samtgemeinde Hage, zwei aus der Gemeinde Krummhörn und acht aus der Gemeinde Südbrookmerland.

68 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. Aus der Quarantäne entlassen wurden bislang insgesamt 814 Personen.

Gestern gab es 16 aktuelle Fälle, dazu der Kreis: Zu den Hintergründen lässt sich Folgendes sagen: Zwei Infektionsgeschehen stehen in Zusammenhang mit einer Reiserückkehr aus Risikogebieten. Hierbei handelt es sich um zwei Familien mit insgesamt 7 Personen. Eine weitere Familie mit 7 Personen hat sich im familiären Umfeld infiziert.

Zu den heutigen Hintergründen lässt sich Folgendes sagen: Die neu gemeldeten Fälle stehen alle im Zusammenhang mit den gestern bekanntgegebenen Hintergründen und ergeben sich aus der Verfolgung und den Abstrichen der Kontaktpersonen im familiären Umfeld. Die neun Personen aus der Samtgemeinde Hage stehen in direktem Zusammenhang mit dem Geschehen im familiären Umfeld in Südbrookmerland. Ausgehend von den bekannten Fällen wurden weitere Kontaktpersonen ermittelt und weitere Abstriche genommen, deren Ergebnisse noch ausstehen. Bitte beachten Sie, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen keine weiteren Angaben zu den Personen oder ihren Reisezielen gemacht werden können.

Der Landkreis Aurich appelliert an alle Reiserückkehrer*innen aus Risikogebieten, deren Testergebnisse noch ausstehen, sich freiwillig vorerst in Quarantäne zu begeben. Kontakte insbesondere zu Familie und zum persönlichem Umfeld sollten vermieden werden, bis die Testergebnisse vorliegen.

TEXT: LANDKREIS AURICH/NIKOLAI NEUMAYER